



# WEINVIERTLER Dreiländereck

November | 2021

Das Magazin der Kleinregion Weinviertler Dreiländereck

Altlichtenwarth | Bernhardsthal | Drasenhofen | Falkenstein | Großkrut | Hauskirchen  
Herrnbaumgarten | Ottenthal | Poysdorf | Rabensburg | Schrattenberg | Wilfersdorf



## Wandern wird zum Erlebnis

Mit einem modernen Wanderkonzept setzen wir einen Themenschwerpunkt für unsere Region. Ein durchgängiges Leitsystem soll das gesamte Wegnetz verbinden und das Wandern für alle Wanderbegeisterten zu einem ganzheitlichen Erlebnis machen.



Weinviertel



### Wanderbares Dreiländereck

Der Herbst im Weinviertler Dreiländereck ist die perfekte Zeit zum Wandern. Zu dieser Jahreszeit zeigt sich unsere Landschaft von ihrer bunten Seite und die Weinviertler Hügellandschaft bietet ein abwechslungsreiches Wandervergnügen sowohl für anspruchsvolle Wanderer als auch für Familien.

Vor fast zwanzig Jahren haben wir die Weinviertler Wanderwegschaukel eröffnet. Ein Wanderwegenetz, welches die gesamte Region verbindet und ein umfangreiches Wanderangebot rund um unsere Orte bietet.

Im Rahmen des aktuellen Strategieprozesses der Kleinregion Weinviertler Dreiländereck haben wir das Wandern als einen Schwerpunkt für unsere Region definiert. Daher wollen wir unsere Wanderwege zu einem Wanderparadies ausbauen und uns in den nächsten Monaten gemeinsam mit Experten einer Fachfirma und unseren Mitgliedsgemeinden intensiv mit dem Thema Wandern in unserer Region auseinandersetzen.

Ich freue mich schon jetzt auf ein tolles Wandererlebnis im Weinviertler Dreiländereck.

Ihr Bgm. Christian Frank  
Obmann Weinviertler Dreiländereck

## Inhalt

<i>Wandern wird zum Erlebnis</i>	1
<i>Editorial</i>	2
<i>Winter-Rezept</i>	3
<i>Aus unseren Gemeinden</i>	4
<i>In eigener Sache</i>	14
<i>Gewinnspiel</i>	18
<i>Aus der Region und darüber hinaus ...</i>	19
<i>Persönlich – Hans Huysza</i>	23



### GEWINNER REGIONSZEITUNG AUSGABE 3/2021

Rudolf Stur aus Wilfersdorf freut sich über einen Familiengutschein für den Besuch im Nonseum in Herrnbaumgarten, überreicht von GF Bettina Wessely.

#### IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber: Regionalentwicklungsverein Weinviertler Dreiländereck  
A-2170 Poysdorf, Brünner Straße 28, ZVR: 043940680.  
Anzeigen & Redaktion: Bettina Wessely, Gemeinden der Region Weinviertler Dreiländereck und Gastkommentare.  
Grafik & Anzeigenlayout: Kautzbeisser, Ingrid Beisser, 2170 Wetzelsdorf. Druck: Bzoch GmbH, 2104 Spillern  
Fotos: Titelbild: Shutterstock, wenn nicht direkt beim Foto angegeben: WTG, WDE Archiv, WDE-Gemeinden B. Wessely, und z.V.g.  
Kontakt: Tel. 02552/20444, E-Mail: office@wde.at, www.wde.at. Änderungen und Druckfehler vorbehalten.  
Auflage: 10.000 Stk., erscheint 1/4-jährlich, gratis, gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier

## Rehbraten

### ZUTATEN

4 EL Sonnenblumenöl  
 600 g Rehfleisch  
 3 Stk. Karotten  
 3 Stk. gelbe Rüben  
 1 Stk. Petersilienwurzel  
 ½ Knolle Sellerie  
 30 g Speck  
 20 g Paradeismark  
 300 ml Rotwein  
 20 g Mehl, glatt  
 50 g Preiselbeermarmelade  
 1 l Wildfond  
 1 Prise Salz  
 1 Prise Pfeffer  
 2 Stk. Lorbeerblätter  
 3 Stk. Wacholderbeeren  
 1 Bund Thymian  
 250 ml Schlagobers



Foto: WTG, CherieHansson

### ZUBEREITUNG

Sonnenblumenöl in einem Topf erhitzen, den Rehbraten mit Salz und Pfeffer würzen und von allen Seiten anbraten. Anschließend den Rehbraten in einem anderen Gefäß warmhalten. Karotten, gelbe Rüben, Petersilienwurzel, Sellerie, Speck und

Paradeismark in den Topf geben und den Rotwein einreduzieren. Mehl, die Hälfte der Preiselbeermarmelade, Wildfond, Lorbeerblätter, Wacholderbeeren sowie Thymian hinzufügen. Das Rehfleisch in die Soße legen und bei 160° etwa 1 ½ – 2 Stunden schmoren lassen.

Fleisch und Gewürze herausnehmen und die Soße pürieren. Nun noch mit der übrigen Preiselbeermarmelade und Schlagobers verfeinern.

Gut dazu passen Serviettenködel!

Rezept: Weinviertel Tourismus/HLW Mistelbach



Unsere Region verfügt über eine große Vielfalt an regionalen Produkten. Finden Sie Ihre gewünschten Zutaten auf [www.kostbares-weinviertel.at](http://www.kostbares-weinviertel.at)

**KB**

**KAUTZBEISSER**  
 Grafik & Design

[www.kautzbeisser.at](http://www.kautzbeisser.at)

2170 Wetzelsdorf | [grafik@kautzbeisser.at](mailto:grafik@kautzbeisser.at) | 0699 11732137

*Simones*   
*Tog &  Nochtkastl*

Kurz vor der Trautsohngasse

**AM OBEREN MARKT IN POYSDORF**

Bezahlung nur mit Bankomatkarte möglich!



**REGIONALE GENÜSSE RUND UM DIE UHR!**

## ALTLICHTENWARTH

### Impfbus

Die wöchentliche Teststraße in Altlichtenwarth wurde mit steigender Impfquote Ende Juli eingestellt. Im September machte der NÖ Impfbus in Altlichtenwarth Station und weitere 50 Impfungen wurden verabreicht. Bgm. Gerhard Eder freut sich, dass die Bevölkerung das Angebot an Testungen und Impfungen so zahlreich in Anspruch genommen hat. Die Impfquote wurde dadurch auf 72,8 % gesteigert. Der Bürgermeister hält die Bevölkerung an, die Auffrischungsimpfungen nicht zu vergessen.

### Erntedankfest

Dieses Jahr konnte im September endlich wieder das Erntedankfest stattfinden. Die Kinder der Volks- und der Mittelschule brachten ihre Erntesprüche vor und Pfarrer Johann Kovacs segnete die Erntegaben. Der Kirchenchor und die Ortsmusik umrahmten die Feier musikalisch. Der Obmann des Kulturausschusses Gf.GR. Andreas Berger begrüßte im Rahmen des Festes Daniela Steinböck in ihrer Funktion als neue Direktorin der Volksschule und bedankte sich bei allen freiwilligen Helfern. Der Erlös der Veranstaltung kommt den Vereinen zugute.



### Seniorenwahl

Bei den Neuwahlen der „NÖ Senioren Altlichtenwarth“ im September nahmen Landesobmann-Stv. RR Ing. Richard Hartenbach, Teilbezirksohmann Josef Studeny, Ehrenobfrau Johanna Lehner, Bgm. Gerhard Eder und Gf.GR. Andreas Berger teil. Herta Weigl wurde als Obfrau wiedergewählt, der restliche Vorstand bestätigt. Für Bgm. Gerhard Eder sind die NÖ Senioren ein wichtiger und starker Verein in Altlichtenwarth. Er bedankte sich bei den Senioren und allen Vereinen für die Mitarbeit beim Bau des neuen Veranstaltungssaals der Gemeinde, der gemeinsam mit dem Feuerwehrhaus gebaut wird.



### Naturkleinod „Stierwiesensutte“



Bewohner feuchter Lebensräume wie Rotbauchunke, Wechselkröte und Donau-Kammolch konnten Interessierte gemeinsam mit der Naturvermittlerin Ute Nüsken bei einer Exkursion in

Bernhardsthal entdecken. Bernhardsthal kümmert sich mit Hilfe der NÖ Schutzgebietsbetreuung um den Erhalt und die Verbesserung dieses Hot-Spots der Artenvielfalt im Europaschutzgebiet. Im Vorjahr baggerte der Maschinenring die Sutte behutsam aus, dadurch kann das Grundwasser wieder zu Tage treten. Zusammen mit extensiver Bewirtschaftung durch Mahd und Materialverwertung konnte so ein wertvoller Lebensraum gesichert werden.



[www.naturland-noe.at/kleinode-im-march-thaya-raum](http://www.naturland-noe.at/kleinode-im-march-thaya-raum)

## BERNHARDSTHAL

### 13. Tag der Museen



Zum 13. Mal beteiligte sich das Heimatmuseum und der Dorferneuerungsverein Bernhardsthal im September am Tag der Museen im March-Thaya Raum. Rund 90 Besucher erfreuten sich an einem

vielfältigen Angebot. Wissenswertes zur Ortsgeschichte, Unterhaltung mit Heimatliedern und regionale Leckerbissen fanden großen Zuspruch. Der Archäologe Jiří Macháček aus Brünn berichtete von Ausgrabungen im Ortsgebiet, insbesondere von einem Fundstück mit eingeritzten Schriftzeichen, das auf ein Nebeneinander slawischer und germanischer Siedler schon vor mehr als 1000 Jahren hinweist. Ermöglicht wurden die erfolgreichen Ausgrabungen durch die enge Zusammenarbeit zwischen der Universität Brünn und dem lokalen Historiker Friedel Stratjel. Stratjel selbst konnte diese Würdigung seiner langjährigen Arbeiten nicht mehr miterleben, er war wenige Wochen zuvor im 81. Lebensjahr verstorben. Beim Konzert des Bernhardsthaler Kinderchors Music4You wurden die Gäste zum Mitsingen animiert.

## Neue Priester für unsere Pfarren

In unseren Pfarren wurden die Priesterstellen neu besetzt. Dechant Jacob Nwabor wurde von Kardinal Schönborn nach Wien in die Pfarre Allerheiligen abberufen. Aufgrund seiner fundierten geistlichen Ausbildung wird er für die Herausforderungen einer Stadtpfarre benötigt. Kaplan Joseph Chingwile wurden von seinem Bischof zurück nach Tansania gerufen. Er ist nun Dompfarrer im Dom St. Franziskus Xaver in Tunduru. Wir wünschen beiden alles Gute und viel Erfolg bei den neuen Aufgaben!



Verabschiedung Pfarrer Jacob in Drasenhofen



Verabschiedung Pfarrer Jacob in Stützenhofen

In unseren Pfarren übernehmen nun Pfarrprovisor Richard Hansl und Kaplan Cornelius Manfred Komba die Aufgabe als Seelsorger.



Verabschiedung Kaplan Joseph in Stützenhofen

Pfarrprovisor Richard Hansl ist gebürtiger Oberösterreicher und wechselte nach der Matura zum Militärdienst nach Wien, wo er laut eigener Aussage „das Vaterland mit dem Cello verteidigte“. Nach einigen Arbeitsjahren in der politischen Kommunikation wechselte er ins Priesterseminar und wurde 2019 zum Priester geweiht. Er war bisher in der Pfarre Ober St. Veit in Wien als Kaplan tätig.



Begrüßung von Richard Hansl in Drasenhofen

Kaplan Cornelius kommt aus Tansania und hat das Priesterseminar in Peramiho be-



Begrüßung von Richard Hansl und Cornelius Komba in Stützenhofen:

sucht. Seit 2015 studiert er an der Universität Wien das Fach Moral-Theologie und war als Seelsorger in den Pfarren St. Josef in Wien und Wolkersdorf im Weinviertel im Einsatz.

## Defischulung in Kleinschweinbarth

Das Hilfswerk Drasenhofen hat alle vier Ortschaften mit einem Defibrillator ausgestattet.

### STANDORTE

- Drasenhofen: Gemeindeamt
- Steinebrunn: Feuerwehrhaus
- Kleinschweinbarth: Veranstaltungszentrum
- Stützenhofen: altes Feuerwehrhaus

Natürlich ist jedes Gerät immer nur so gut wie der Anwender. Deshalb hat das Hilfswerk Drasenhofen in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz eine Schulung organisiert, wo die Anwendung erklärt wurde und auch praktisch geübt werden konnte.

**Baum- und Rebschule**  
**Schreiber KG**  
Im Gmirk 3  
0664 / 16 16 488

**Obst aus eigenem Anbau**  
eine Bereicherung für Ihren Garten

Baumverkauf im November und März  
MO-FR 8-12, 13-17h



**Schreibers Obst- und Saftladen**  
Körnergasse 6  
0677/63533233

**Poysdorfer Obst**  
frisch gepflückt  
genussvoll verarbeitet

Verkauf ganzjährig  
Öffnungszeiten ab Oktober:  
MO, DO-SA 8-12h  
MO, DO, FR 15-18h

[www.schreiber-baum.at](http://www.schreiber-baum.at)  
2170 Poysdorf



**Noch keine Geschenksidee?**

**-10% auf Gutscheinkarten**

Für 100€ erhalten Sie einen Gutschein im Wert von 110€. Jeder beliebige Betrag ist möglich.

Hilfswerk Drasenhofen | 2100 Wilfersdorf | +43 (0) 2573 / 2329 | www.hilfswerk.at

### Pflegemaßnahmen am Höllenstein



Im Rahmen des Green Belt Camps wurde vom NÖ Naturschutzbund im September 2021 wieder eine Pflegeaktion für die Erhaltung von besonders schützenswerten Naturschutzflächen im nördlichen Weinviertel organisiert. Bei dieser Aktion wurden auch in Falkenstein wieder Pflegemaßnahmen im Gebiet um den Höllenstein durchgeführt. Junge Leute und Studenten aus verschie-

denen Ländern arbeiteten gemeinsam mit Falkensteiner Helfern bei herrlichem Wetter mit spätsommerlichen Temperaturen einen Tag lang, um die wertvolle Vegetation des Trockenrasens auf den Falkensteiner Kalkklippen vor Verbuschung zu schützen. Nach getaner Arbeit wurden die Helfer von der Gemeinde zum Besuch der Burgruine und zum Abendessen eingeladen.

### Weintaufe

Am 14. Nov. 2021 laden die Falkensteiner Winzer um 15.30 Uhr zur traditionellen Weintaufe in den Festsaal ein, um den „Jungen Falkensteiner“ und damit den Abschluss des Weinherbstes zu feiern. Es

werden die ersten Vorboten des neuen Jahrgangs verkostet. Für die musikalische Umrahmung sorgt der Männerchor Falkenstein. Bilder von Gabriele Waberer und Fritz Rieder werden präsentiert.

### Konzert bei Kerzenlicht

Der Musikverein Falkenstein lädt heuer wieder zum „Konzert bei Kerzenlicht“ in den Festsaal Falkenstein ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, den 4. Dezember 2021 um 20 Uhr statt. Der Musikverein Falkenstein präsentiert dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm mit Stücken unterschiedlichster Stilrichtungen, sowie eine solistische Einlage, die durchaus als Rarität bezeichnet werden kann. Der Song „Mull of Kintyre“ von Ex-Beatle Paul McCartney wird in einem Arrangement für Blasorchester und Dudelsacksolo zur Aufführung gelangen. Den Solopart übernimmt hier Edith Eisenhut, eine Musikerin, welche schon seit vielen Jahren als Querflötistin im Musikverein tätig ist. Die größten Hits von Rainhard Fendrich



werden ebenso erklingen wie die Titelmelodie aus der TV-Serie „The Addams Family“ und ein Ohrwurm aus der Barockzeit.

Der Musikverein freut sich auch sehr, dem Publikum fünf JungmusikerInnen vorzustellen, die im Sommer neu in den Verein aufgenommen wurden. ORF-Sprecherin Angelika Lang wird das Publikum in gewohnter Manier mit heiteren und besinnlichen Texten zum Nachdenken, aber auch zum Schmunzeln anregen.

Praxis  
Arzt für Allgemeinmedizin  
Dr. med. univ.  
Martin Neugebauer



Gesundheit beginnt beim Hausarzt

Am Burghügel 46  
2275 Bernhardsthal  
Tel. 02557 8330 Fax-15  
dr.neugebauer@medicalnet.at

INSTALLATIONEN  
SANITÄR  
**ISG**  
GEBÄUDETECHNIK

Heizungsanlagen  
Sanitärinstallationen  
Badezimmerausstattungen  
Schwimmbäder  
Wasseraufbereitungen  
Solaranlagen

ISG Habitzl GmbH Mühlgasse 13 | 2170 Poysdorf  
02552 / 2682 | office@isghabitzl.at

[www.isghabitzl.at](http://www.isghabitzl.at)

GROSSKRUT

De Kruta hãm ...

... eine neue Gemeinderätin



Mitte August 2021 hat der langjährige Gemeinderat Christian Antoni sein

Mandat zurückgelegt. Er war seit 2015 für die Marktgemeinde Großkrut tätig und im Bauausschuss und im Ausschuss für Öffentliche Einrichtungen vertreten, sowie Mitglied im Schulausschuss der Mittelschulgemeinde Großkrut. Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit!

Die neu angelobte Gemeinderätin Gertrude Köcher wird herzlich willkommen geheißen. GR Gertrude Köcher ist sowohl Mitglied des Bauausschusses sowie des Ausschusses für Öffentliche Einrichtungen und Schulausschussmitglied der Mittelschulgemeinde Großkrut.

... einen Sommerfahrradkurs

Auf Anregung von UGR Othmar Müller und mit Unterstützung von GR OV Christine Hiebner hat die Marktgemeinde Großkrut gemeinsam mit „klimaaktiv mobil“ die Volksschulkinder zum Sommerfahrradkurs eingeladen.

Am 26.08.2021 haben die Fahrlehrer Martina und Wolfgang der Radfahrschule Easy Drivers den Kindern nochmals alles Wichtige zum Thema Sicherheit und Fahrrad nähergebracht.

Nach einer Stärkung mit frischem Obst und Säften konnte die Kinder Kurven- und Schlangenlinienfahren sowie das Fahren auf Unebenheiten auf dem Parcours vor dem Gemeindeamt üben.

Auch bei den Übungen für zielgerichtetes Bremsen, einhändiges Fahren, Schalten und Zurückschauen hatten die Kinder viel Spaß und freuen sich schon auf den Sommerfahrradkurs im nächsten Jahr.



... eine neue Direktorin in der Volksschule

Mit Schulbeginn Anfang September 2021 hat Direktorin Daniela Steinböck-Antos die Leitung der Volksschulen Großkrut, Altlichtenwarth und Hausbrunn übernommen.



Verabschiedung Dir. Andrea Steineder

Mit dem vorigen Schuljahr endete die Dienstzeit von Direktorin Andrea Steineder an der Volksschule Großkrut. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge bedankten sich unter anderem Bürgermeister Franz Wagner und Vize-Bürgermeister Ing. Ludwig Huber für die stets gute und unkomplizierte Zusammenarbeit während ihrer Tätigkeit an der Schule in Großkrut. Sie unterrichtete von 2002 bis 2012 als Lehrerin die 1. bis 4. Klassen und übernahm 2014 den Posten der Direktorin. Sie wurde sowohl von ihren Kollegen als auch von den Schülern immer sehr geschätzt. Ab Herbst 2021 startete Andrea Steineder als Direktorin an der Volksschule in Wolkersdorf.

## HAUSKIRCHEN

### Ausgezeichnet gebaut

Für besondere Leistungen erhielt die Gemeinde die Plakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“. Rund 30 Prozent des österreichischen Endenergieverbrauchs werden für die Beheizung und Kühlung von Gebäuden verbraucht. Auf Initiative von LH-Stv. Stephan Pernkopf werden daher besonders gut gebaute sowie sanierte Gebäude mit der Plakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“ ausgezeichnet.

Der neue Kindergarten in Prinzensdorf zählt zu diesen ausgezeichnet gebauten Objekten. Beim Bau des neuen barrierefreien Kindergartens wurde auf ein gesundes Innenraumklima geachtet. Beheizt wird mittels Luft-Wärmepumpe und über eine PV-Anlage wird der dazu benötigte Strom produziert. LED-Beleuchtung sowie außenliegende Beschattung der Fenster und eine Lüftungsanlage machen das Gebäude rundum energieeffizient. Vor dem Gebäude stehen Fahrradabstellplätze zur



Bgm. Helmut Arzt, eNu Regionsleiterin  
Mag.a Regina Engelbrecht, Kindergartenleiterin  
Regina Stetter und Vzbgm. Josef Höller

Verfügung auch eine e-Tankstelle wurde am Parkplatz errichtet. Bürgermeister Helmut Arzt möchte als Gemeinde mit gutem Vorbild vorangehen und durch Energieeffizienz langfristig Betriebskosten sparen und einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Kriterienlisten sind erhältlich unter [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at) oder 02742 221 44.



### Nutzfahrzeug für die Großgemeinde

Stolz präsentieren Bürgermeister Helmut Arzt, Vizebürgermeister Josef Höller sowie die Mitarbeiter Mario Malchus, Andreas Semmler, Leopold Wiesinger und Herbert Baumgartner ihr lang ersehntes Nutzfahrzeug für die Großgemeinde Hauskirchen. Mit der Neuanschaffung des Dreiseitenkippers können die Mitarbeiter nun rascher und effizienter ihren Pflichten in dem weitläufigen Gemeindegebiet von Hauskirchen-Prinzensdorf-Rannersdorf nachkommen.

## HERRNBAUMGARTEN

### Grenzüberschreitendes Projekt



Die Gemeinden Herrnbaumgarten und Lednice luden im Rahmen eines grenzüberschreitenden Workshops zum Thema „Lebensqualität, Biodiversität & Klimaanpassung“ zur BürgerInnen-Beteiligung ein. Dabei wurden Gestaltungsideen für das Areal des ehemaligen Teichs in Herrnbaumgarten sowie einer Fläche in Lednice erarbeitet.

Beim Start des Projekts im Rahmen des Interreg Kleinprojektfonds AT – CZ im Sommer konnten die ersten Ideen und Wünsche der Bevölkerung für das ehemalige Teichareal gesammelt werden.

Bei zwei Workshops – einer in Lednice, einer in Herrnbaumgarten – ging es an die Planung für die beiden Areale, die trotz der Unterschiede zahlreiche Gemeinsamkeiten aufweisen. Für die derzeit ungenutzte Fläche in Herrnbaumgarten wurde u.a. überlegt, einige Tümpel herzustellen und die Fläche mit Kopfweidengruppen und Sträuchern zu strukturieren sowie eine großflächige Blumenwiese anzulegen. Rund um das Areal sollen weitere Obstbäume gepflanzt und damit die Artenvielfalt bei Pflanzen und Tieren gefördert werden. Es wäre nicht Herrnbaumgarten, wären nicht



auch einige verrückte Ideen entstanden, wie z.B. eine Sandbank mit einem gestrandeten Schiff und einem Steg.

Bgm. Christian Frank freute sich über die Teilnahme der Bevölkerung und bedankte sich besonders bei Alma Gall für die Idee und die Organisation des Workshops. Mit ihrem Fachwissen wollen die Experten aus Tschechien und Österreich, Alena Salašová, Harald Kutzenberger, Petra Kunovska und Valentin Rakos gemeinsam mit den HerrnbaumgartnerInnen an der Umsetzung ihrer Ideen weiterarbeiten.

OTTENTHAL

## Priesterwechsel in der Pfarre



Kaplan Joseph mit den MinistrantInnen von Ottenthal und Guttenbrunn

Ende August wurde Kaplan Joseph Chingwile – nach sechsjähriger Wirkungszeit in der Pfarre Ottenthal – zurück in seine Heimat Tansania abberufen. Die Pfarrmitglieder bedauern diesen Schritt sehr, hatte sich Kaplan Joseph in der Pfarre bestens eingelebt und fühlte sich nach seinen eigenen Angaben in Ottenthal besonders wohl. Dem Ruf seines Bischofs folgend ist er nun als Dompfarrer in Tunduru in Tansania eingesetzt.

Als Zeichen der Dankbarkeit erhielt Joseph ein neues Priestergewand in den Farben des Ottenthaler Gemeindewappens. Im Rahmen der Abschiedsmesse bedankten sich Bürgermeister Erwin Cermak und der stv. Pfarrgemeinderatsobmann Gottfried Bartl bei Kaplan Joseph für das kameradschaftliche Zusammenwirken und wünschten ihm für seinen neuen Wirkungsbereich in Afrika alles erdenklich Gute.

## Herzlich willkommen Cornelius Manfred Komba



Bgm. Erwin Cermak, Vbgm. Herwig Graf und der stv. PGR-Obm. Gottfried Bartl durften die neuen Priester in der Pfarre herzlich begrüßen.

Gott sei Dank, der Pfarrhof Ottenthal bleibt nicht unbewohnt! Seit September betreut Kaplan Cornelius die Pfarren Ottenthal, Kleinschweinbarth und Stützenhofen. Cornelius stammt ebenfalls aus Tansania und wurde 2013 zum Priester geweiht. Zurzeit absolviert er an der Universität Wien das Fach Moral-Theologie und war zuletzt als Aushilfskaplan in Wolkersdorf tätig.

Ebenfalls neu ist Pfarrer Mag. Richard Hansl, der für den Pfarrverband Weinland Nord zuständig ist. Beide Priester wurden bei der feierlichen Messe am 12. September von den Pfarrmitgliedern willkommen geheißen.

### Neue Wohnhausanlage 2163 Ottenthal



ab  
Frühjahr 2022  
verfügbar

- 10 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption
- Terrasse mit Eigengarten bzw. Balkon / Loggia
- Kellerabteil
- zugeordneter PKW Stellplatz
- Vollausstattung hinsichtlich Oberflächenbeläge
- Rollläden
- Sonderwünsche / Wohnzuschuss möglich

02982/3111

[www.kamptal-gbv.at](http://www.kamptal-gbv.at)

## POYSDORF

### Landeshauptstadtwein aus Poysdorf



Der „Landeshauptstadtwein 2021“, ein Grüner Veltliner Weinviertel DAC Kirchberg 2020, kommt aus dem Weingut Martin und Andrea Hirtl aus Poysdorf. Die feierliche Weintaufe mit den Taufpaten Landtagspräsident Karl Wilfing und Bürgermeister Matthias Stadler sowie die Segnung durch Diözesanbischof Alois Schwarz und dem evangelischen Superintendenten Lars Müller-Marienburg fand in St. Pölten statt. Der edle Wein trägt den Namen „Römer“ und weist auf das Jubiläum der Römerstadt St. Pölten hin.

Bei einem Besuch in Poysdorf überzeugte sich Bürgermeister Matthias Stadler mit einer Delegation aus St. Pölten von den vielfältigen touristischen Angeboten in Poysdorf.

So genoss man einen abwechslungsreichen Tag mit Traktorwandern, einer Genussjause im Weingarten und der Besichtigung der Kellergstetten mit dem Walk of Wine, wo auch eine Steinplatte zu Ehren des Landeshauptstadtweines 2021 aus dem Weingut Hirtl gesetzt wurde.

### Poysdorf im Advent

3. + 4., 7. + 8., 10. + 11. Dez.  
jeweils 16 – 22 Uhr  
(ausgenommen 8.12., 14 – 20 Uhr)  
Weindorf in der Gstetten, Poysdorf

### Millionstes Foto in Topothek

Die Online-Plattform der Topothek wird europaweit als Archiv für privates, historisches Material verwendet.

Ein Foto des engagierten Topothekars Anton Jilli aus Poysbrunn war beim Hochladen das millionste Bild in allen Topotheken Europas. Anton Jilli ist mit seiner Archiv-Arbeit Vorreiter in der Region. Jilli hat Fotos der vergangenen 120 Jahre gesammelt, insgesamt befinden sich derzeit über 6.000 Medien im Poysbrunner Archiv. Bürgermeister Thomas Grießl dankte ihm im Beisein von Topothek-Initiator Alexander Schatek und Stadtrat David Jilli für seinen großartigen Einsatz.



### Pilotprojekt Regenwasserplan



Vertreter des Planungsbüros Östap GmbH präsentierten den Mitgliedern des Gemeinderates die Kanalnetz-Simulation sowie den Regenwasserplan des Landes Niederösterreich. Grundthema des Projektes ist, Niederschlagswasser nicht mehr über die Vorfluter in die Kläranlage abzuführen, sondern so weit als möglich dort zu nutzen, wo der Regen fällt. Vor Ort kann das Regenwasser von Hausdächern in Regenwassertonnen oder einer Zisterne gespeichert werden. „Auch das Versickern am eigenen Grund hilft, dem Absinken des Grundwas-

serpiegels entgegenzuwirken“, erklärte GR Dieter Schreiber. Der Regenwasserplan sieht auch eine wichtige Entlastung für das 45 Kilometer lange Mischwassersystem im Kerngebiet von Poysdorf vor. Hier setzt Bürgermeister Thomas Grießl auf umfangreiche Bewusstseinsbildung und vor allem auch auf die Unterstützung in der Bevölkerung, um das Wasser dort zu belassen, wo der Niederschlag fällt. Das Pilotprojekt wird zu 40 % durch das Land Niederösterreich gefördert und hilft den Wasserhaushalt nachhaltig zu verbessern.

## Schenken Sie Poysdorf-Erlebnisse zu Weihnachten!



Poysdorf ist immer einen Ausflug wert! Es gibt viel zu entdecken: idyllische Keller-

WEIN+TRAUBEN Welt, Traktorrundfahrten, Wine & Crime und das Erlebnispaket „Poys-

dorf Erlebnis“ – wurden gut gebucht. Das absolute Highlight in der gesamten Saison war die intensive Nutzung des großflächigen Angebots an Rad- und Wanderwegen in Poysdorf. Schenken Sie Ihren Lieben zu Weihnachten besondere Erlebnisse in Poysdorf. Im Vino Versum erhalten Sie an der Gästefo Gutschein für Kellergassenführungen, Traktorrundfahrten oder auch für individuelle Erlebnispakete. Ein beliebtes Geschenk ist das Picknick mit dem neuen Saurüssel-Picknickrucksack. Unser Tipp: Gutscheine für Wine & Crime – das Team-Abenteuer im mystischen Weinkeller.

**Alle Gutscheine sind auch online erhältlich unter [www.vinoversum.at/gutscheine](http://www.vinoversum.at/gutscheine).**

## RABENSBURG

### Instandsetzungsarbeiten 2021

Für die Instandsetzung von Gehwegen und Gemeindestraßen in Rabensburg wurden Mittel aus dem Kommunalinvestitionsgesetz (KIG 2020) für diese Vorhaben eingeplant.

Durch den Vorschlag, den jährlichen Betrag von € 30.000 über 4 Jahre (2020-2023) zu bündeln, können mit Hilfe dieses KIG 2020 die besonders wichtigen Gehweg- und Straßeninstandsetzungsarbeiten durchgeführt werden. Nach zahlreichen Vorbesprechungen unter Einbeziehung der Wünsche der Bewohner sind seit Anfang August die Asphaltierungsarbeiten in der Josef Zaniat-Straße, der Karl Schön-Straße und am Marterweg abgeschlossen. Die Kosten der Asphaltierungen belaufen sich auf € 180.000, exklusive der Kosten für die Wasserschieber und Kanalschächte. Als nächstes Projekt wurde im September der löchrige und brüchige Fußweg in der Bahnstraße in Angriff genommen. Die Kosten für Abbruch und Entsorgung, Unterbau sowie Pflasterung



Bgm. Wolfram Erasim und Vzbgm. Rudolf Suchyna bei einer Anrainerbesprechung in der Bahnstraße.

belaufen sich auf etwa € 60.000. Die Gemeinde und der Dorferneuerungsverein mit freiwilligen Helfern wollen den Gehweg zum Bahnhof in drei Etappen erneuern. Die erste Etappe soll noch heuer fertiggestellt sein.

### Den Nachbarn helfen

Seit 2002 nimmt die tschechische Partnergemeinde von Rabensburg, Moravska Nova Ves, am trilateralen Ferienspiel mit Bastel- und Spielsationen teil. Dieses Jahr kam allerdings vieles anders: Ende Juni wurden sieben Gemeinden entlang der March in Tschechien von einem Tornado heimgesucht, der innerhalb von nur drei Minuten die Ortschaften verwüstete. Bgm. Wolfram Erasim besuchte Moravska Nova Ves, um sich ein Bild von der Zerstörung zu machen. Alle Fenster in der Schule sind zerbrochen, Dach und Decken der Klassenräume müssen erneuert werden. Die Marktgemeinde Rabensburg hat deshalb für die Tornadoopfer in Moravska Nova Ves ein Spendenkonto eingerichtet: IBAN AT79 3298 5000 0951 3219.

Auch Schratzenberg erlitt große Schäden, wobei die Freiwillige Feuerwehr Rabensburg vor Ort mit Gerät und Freiwilligen helfen konnte. Bgm. Erasim dankt allen, die durch ihre Hilfe zur Linderung des Leids der Betroffenen ihren Beitrag geleistet haben bzw. noch leisten.



Bgm. Wolfram Erasim und Bgm. Marek Kosut aus Moravska Nova Ves, Schuldirektorin Hana Grossmannova und Direktorin Stellvertreterin Sona Petranosova

## SCHRATTENBERG

### Ehrenurkunde überreicht

Eine „Landwirtschaftliche Genossenschaft mit Mühlenbetrieb“ erbaute 1921 eine Getreidemühle, welche 61 Jahre lang in Betrieb war. Betrieben wurde die Mühle während der ersten Jahre mit einem Dieselmotor, später dann mit einem E-Motor. Die Inneneinrichtung besteht aus Holz und ist zur Gänze erhalten. Das Gebäude beherbergt weiters eine kleines Gewerbemuseum, in dem alte Werkzeuge zu sehen sind. Anlässlich des 100jährigen Bestandes erhielten jene Schratzenberger eine Ehrenurkunde, die sich um die Erhaltung der Anlage mit viel Idealismus verdient gemacht haben. Für die musikalische Umrahmung des Festaktes sorgten der Jugendchor „Music4you“ sowie der Kirchenchor und die Ortsmusik Schattenberg. Eine Besichtigung des Mühlengebäudes, auch mit versierter Führung, ist nach Voranmeldung möglich.



### 2. Wanderwoche NÖ Senioren

Vom 4.10. – 10.10.2021 fand die NÖ Senioren Wanderwoche statt. Im Weinviertel war Schratzenberg Ziel für die fleißigen Wanderer. Die Wanderstrecke führte über den grenzüberschreitenden „Barfußweg Schratzenberg/Valtice“ mit insgesamt 12 Stationen. Es waren zwei Routen wählbar (kleine Runde 2,5 km, große Route 4,5 km).

Alle Teilnehmer waren von der länderübergreifenden Streckenführung bis nach Tschechien begeistert. Die Wanderung um den Ort lohnt sich schon deshalb, weil die hügelige Weinlandschaft um Schratzenberg dem Landschaftsbild der Toskana ähneln. Die örtliche Organisation freute sich über rund 450 Besucher, ein Teil der Gäste nutzte auch die Besichtigungsmöglichkeit der Schauhöhle.



## WILFERSDORF

### Generationenwechsel

Nach mehr als 20 Jahren übergibt Johann Huysza, Gründer des Kultur- und Tourismusvereins Liechtenstein Schloss Wilfersdorf, das Zepter an Horst Obermayer. In der Generalversammlung im September blickte Hans Huysza in seinem Bericht auf die Entstehung des Vereins und auf die unzähligen Projekte während seiner Obmannschaft zurück.

Abschließend wurde drei Helfer der ersten Stunde – Karl Hoberdorfer, Franz Weber und Herbert Prinz – als Ehrenmitglieder vorgeschlagen. Die wissenschaftliche Gesamtleitung bleibt bei Johann Huysza, der zum Ehrenobmann ernannt wurde.



Corina Drucker, Erika Huber, Rudolf Stur, Johann Huysza, Horst Obermayer, Irene Hertl, Dagmar Huysza

## Großgemeinde feiert 50-Jahr-Jubiläum



Pfarrvikar Günther Schreiber, LT-Präsident Karl Wilfing, Bezirkshauptfrau Gerlinde Draxler, Kurt Sieghart, Vzbgm. Gerhard Strasser, Rosa Berger-König, gf. GR Herwig Krammer, Johann und Gertraud Huysza, gf. GR Hans Lamprecht, Rudolf Bammer, gf. GR Florian Huysza, Otmar Panzer, Bgm. Josef Tatzber, Franz Obendorfer, gf. GR Horst Obermayer und Johann Hager.

Am 1. Jänner 1967 entschlossen sich Hoberndorf und Wilfersdorf zur Vereinigung, vier Jahre später gesellten sich auch Bullendorf und Ebersdorf dazu. So entstand im Jahr 1971 die Großgemeinde Wilfersdorf. Zum 50-Jahr-Jubiläum fand nun eine Festmesse mit anschließender Feier im Schlosshof des Liechtenstein Schloss Wilfersdorf statt. Bürgermeister Tatzber freut sich über die Erfolge der Zusammenlegung, wenn auch die Vereinigung der vier Gemeinden viele Gespräche und Geduld brauchte, um

so manche Hürde zu überwinden. Im Zuge der Feierlichkeit wurden die ausgeschiedenen Gemeinderäte Rosa Berger-König, Rudolf Bammer, Franz Obendorfer und Otmar Panzer, gf. Gemeinderat und Obmann der Volkshilfe Wilfersdorf Johann Hager und Kurt Sieghart für die Tätigkeit für die FF Hoberndorf geehrt. Johann Huysza erhielt für seine langjährige Tätigkeit im Zusammenhang mit der Geschichte der Marktgemeinde Wilfersdorf und der Liechtensteiner den Ehrenring in Gold.

## Rundwanderweg in Bullendorf



Rosa Fally und Leopold Krammer vom KVV Bullendorf und Adolf Graf, Franz Stoiber, Martin und Josef Schweinberger sowie Josef und Stefan Wiesinger von den Mammutwinzern.

Auf vielfachen Wunsch haben die Mammutwinzer und der Kultur- & Verschönerungsverein Bullendorf einen Rundwanderweg in Bullendorf geplant und gestaltet. Der Rundwanderweg führt durch die Weingärten und an der Mammutfundstelle vorbei. Es gibt eine lange Route mit 11,7 km und einen kurzen Weg mit 5,8 km.

Der FC Wilfersdorf hat diesen neuen Rundwanderweg für den 37. Gemeindevandertag Anfang September der breiten Bevölkerung präsentiert. Ziel und Start war beim Heurigenstadl Tomba, wo anschließend alle Mammutweine zur Verkostung bereit standen.

## Kostenlos gurgeln

Insgesamt 23 Automaten an unterschiedlichen Standorten, an denen kostenlose PCR-Gurgeltests durchgeführt werden können, wurden bisher an Tankstellen aufgestellt. Auch bei der OMV-Tankstelle in Hoberndorf steht ein PCR-Testautomat. Bgm. Josef Tatzber, gf. GR Horst Obermayer und Landtagspräsident Karl Wilfing haben sich selbst vor Ort von dem Testautomaten überzeugt und sind sich einig, dass regelmäßige Tests ein wichtiges Werkzeug sind, um das Coronavirus zu bekämpfen.



gf. GR Horst Obermayer, Bgm. Josef Tatzber und Landtagspräsident Karl Wilfing

## „Neue Wege“ von Edda Swatschina

Ein gesellschaftliches Ereignis war am 17. September die Vernissage von Edda Swatschina im Festsaal des Schlosses. Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, Künstlerkollegen, Freunde und Familie trafen sich bei dieser großartigen Veranstaltung und gaben der Künstlerin durch ihre Anwesenheit die Ehre. Die Eröffnung übernahm LT-Präsident Karl Wilfing.



Johann Huysza, Helmut Arzt (Bgm. von Hauskirchen), LT-Präsident Karl Wilfing, Edda Swatschina

## Alles KLAR! im Weinviertler Dreiländereck

Als **Modell-Region für Klimawandelanpassung (kurz KLAR! genannt)** wird aktuell für das Weinviertler Dreiländereck ein regionales Anpassungskonzept erstellt. Das Konzept beinhaltet 10 konkrete Maßnahmen, die ab nächstem Jahr umgesetzt werden.

**KLIMAWANDELANPASSUNG = Auswirkungen des Klimawandels abschwächen**

Wie kann das funktionieren?

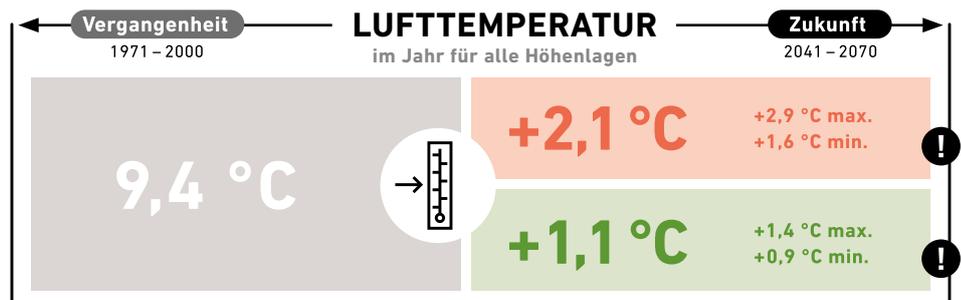
Wenn es im Sommer heißer als bisher wird, brauchen wir mehr hitzeresistente Pflanzen oder Bäume als „natürliche Klimaanlage“. Oder wir reduzieren den Flächenverbrauch, um den Niederschlag möglichst gut versickern zu lassen und in der Region zu halten. Für gezielte Maßnahmen werden aktuelle Daten und Prognosen zur Klimaveränderung herangezogen (siehe Grafiken)

**KLIMAWANDEL BEI UNS? WIE SIEHT DAS AUS?**

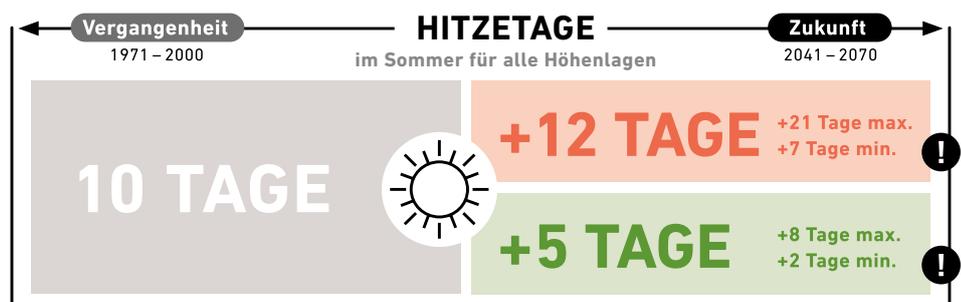
Im Rahmen des KLAR! Projekts haben wir konkrete Daten zum Klima im Weinviertler Dreiländereck erhalten. Dabei wird das jetzige Klima möglichen Zukunftsszenarien gegenübergestellt. Eine kleine Auswahl an Indikatoren haben wir hier zusammengestellt:

**Hitzetage** (= Tage, an denen die Höchsttemperatur mehr als 30°C beträgt) werden in Zukunft mehr werden. Auch die Lufttemperatur wird im Schnitt zunehmen. Die Werte sind immer Durchschnittswerte, und auch wenn 1 oder 2 Grad wenig klingen, hat dies bereits große Auswirkungen.

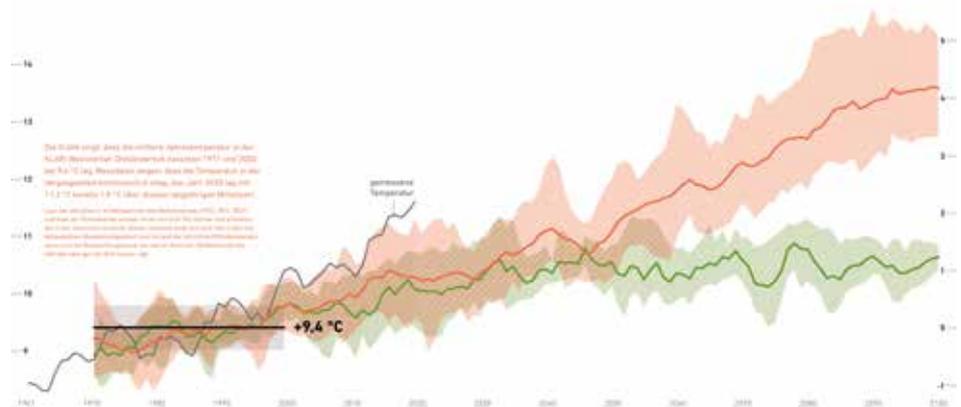
Die abgebildeten Klimamodelle zeigen zwei verschiedene Szenarien: der rote Bereich = kein Klimaschutz, „worst-case“ und der grüne Bereich = ambitionierter Klimaschutz, das sogenannte „Paris Ziel“. Die Werte in Grün und Rot, sind auf den bisherigen Wert aufzusummieren. Daher werden im „worst-case“ Szenario die Hitzetage in der Zukunft mehr als verdoppelt.



\* mittlere Lufttemperatur



\* Tageshöchsttemperatur erreicht mehr als +30 °C



**Bisherig gemessene Temperatur in Gegenüberstellung mit möglichen zukünftigen Szenarien. Die mittlere Jahrestemperatur in der KLAR! Weinviertler Dreiländereck lag zwischen 1971 und 2000 bei 9,4 °C. Das Jahr 2020 lag beispielsweise mit 11,3 °C bereits 1,9 °C über dem Mittelwert.**

Quelle der hier dargestellten Daten und Grafiken: Klimainfoblatt Weinviertler Dreiländereck; Auftraggeber: Klima- und Energiefonds; Inhaltliche Ausarbeitung, Grafiken, Tabellen: Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Umweltbundesamt Wien

**Das gesamte „Klima-Infoblatt“ steht auf unserer Homepage unter [www.wde.at](http://www.wde.at) als Download zur Verfügung.**

## Was bisher geschah ...

### Das Klima-Kabarett „Der 8te Tag“ war am 17. September 2021 zu Gast im Weinviertler Dreiländereck

Im außergewöhnlichen Ambiente des Gutshofs in Herrnbaumgarten beleuchtete Hans-Peter Arzberger das Thema Klimawandel auf humorvolle Weise und mit Augenzwinkern. In seinen Betrachtungen über die Verfügbarkeit von Trinkwasser, über den Vormarsch des Rübenrüsselkäfers und unser Konsumverhalten brachte Arzberger das Publikum abwechselnd zum Lachen und zum Nachdenken. Die ZuschauerInnen waren aktiv eingebunden, um die Verteilung der weltweiten Ressourcen greifbar darzustellen. Beim Eintritt erhielten die Gäste für mitgebrachte, aber nicht mehr benötigte Gegenstände eine Ressourcen-Karte, die sie abschließend beim Ressourcen-Flohmarkt eintauschen konnten.



Bettina Wessely, Christine Filipp, Hans-Peter Arzberger, Mariella Schreiber, Christian Frank

### Vortragsreihe: „ALLES KLAR?! Müssen wir uns an das Klima anpassen?“

Im August fand unser Webinar „Die Auswirkungen des Klimawandels auf den Obst- & Weinbau“ mit Monika Neustifter und Dominik Schreiber statt. **Weitere Infos gibt's dazu auf: [www.wde.at](http://www.wde.at)**

### Start der „Ideenwerkstätten“ im Weinviertler Dreiländereck

Im September startete unsere Workshop-Reihe der „Ideenwerkstätten“ zur Erarbeitung unseres Klimawandel-Anpassungskonzeptes. BürgerInnen und GemeindevorteilerInnen waren dabei eingeladen, ihre Ideen einzubringen. Aus den vielfältigen Themenbereichen werden die 10 Maßnahmen der KLAR! Region abgeleitet.

Sie haben die Termine verpasst? Bleiben Sie auf dem Laufenden: Wir informieren Sie aktuell über unsere Aktivitäten auf unserer Homepage und dem facebook-Kanal **Weinviertler Dreiländereck**



## Was gibt's Neues in der KLAR?

Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Homepage oder der GEM2GO App: **Einfach QR Code scannen und dem Link folgen:**



### Der KLAR! Wandertag in Schrattenberg fand am 11. September 2021 bei bestem Wetter und guter Stimmung statt

Der Wandertag stand ganz im Zeichen des Klimas: Entlang der Wanderstrecke waren Infoständer zum Klimawandel aufgestellt. Begleitend zum gemeinsamen Wandern gab es für alle TeilnehmerInnen die Möglichkeit an einem Klimaquiz teilzunehmen, die GewinnerInnen erhielten als Preis eine Auswahl regionaler Schmankerl überreicht. Herzlichen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Schrattenberg für die ausgezeichnete Organisation.



### Haben Sie Fragen zu KLAR?

Ihre Ansprechperson: KLAR! Managerin des Weinviertler Dreiländerecks **Mariella Schreiber**, T: 0664/85 43923 [mariella.schreiber@wde.at](mailto:mariella.schreiber@wde.at) [www.wde.at/KLAR\\_Region](http://www.wde.at/KLAR_Region)

## Das Wandern ist nicht nur des Müllers Lust...



Das Wandern hat sich in den letzten Jahren vom verstaubten Hobby zu einem regelrechten Boom entwickelt, und das

Image dieser Freizeitbeschäftigung hat sich grundlegend gewandelt. Eine Wanderung in der Natur verbessert nicht nur das

allgemeine Wohlbefinden, es stärkt auch Bewegungsapparat, Muskeln, Blutwerte und das gesamte Herz-Kreislauf-System. Zudem ist die Bewegung an der frischen Luft für viele ein entspannender Ausgleich zum stressigen Alltag.

Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, wird das Wanderkonzept im Weinviertler Dreiländereck runderneuert. In enger Abstimmung mit dem Weinviertler Tourismus und in Zusammenarbeit mit Wanderspezialisten soll das bestehende Wanderangebot in den 12 Mitgliedsge- meinden evaluiert werden.

Das vor rund 20 Jahren entwickelte Wan- derkonzept enthält einen Rundwanderweg pro Gemeinde, mehrere Verbindungswege, ein eigenes Wanderleitsystem und eine regionale Wander-Faltkarte. Diese Wander- infrastruktur wird als Basis herangezogen, darüber hinaus sollen frische Lösungsan- sätze für ein ganzheitliches Erlebnisraum- Design entstehen.

Durchgängige Leitsysteme, Anknüpfung an Wegerlebnisse und letztlich die Digi- talisierung der Routenführung sollen das Wandern in der Region für Gäste und die örtliche Bevölkerung gleichermaßen zum Erlebnis machen.



**INVENTUR  
ABVERKAUF**  
- **20%** auf alle Fassungen  
gültig vom 1.12.2021 - 31.01.2022

**BRILLENOPTIK** Andrea Kernreiter

A-2170 Poysdorf  
T: 02552-2214

Oberer Markt 6  
E: brillenoptik@gmail.com

# Fotowettbewerb

Mit unserem Fotowettbewerb waren wir wieder auf der Suche nach den schönsten Bildern der Kleinregion. Aus all den wunderbaren Motiven haben Jury und LeserInnen auf facebook ihre Favoriten gewählt.



Gerti Portisch

**Wir gratulieren den Fotokünstlerinnen Gerti Portisch und Monika Seiter. Als kleines Dankeschön gibt's ein Genusspaket aus dem Weinviertler Dreiländereck.**

Schicken auch Sie Ihr Lieblingsfoto oder besten Schnapsschuss an [office@wde.at](mailto:office@wde.at). Aus allen Einsendungen werden die 3 besten, interessantesten, witzigsten Motive gewählt. Auf die GewinnerInnen wartet ein kleines Geschenk.



Monika Seiter



Gerti Portisch

**Einsendeschluss ist der 28. 1. 2022. Infos und Teilnahmebedingungen unter [www.wde/fotowettbewerb.at](http://www.wde/fotowettbewerb.at)**



Möchten Sie in unserem Weinviertler Dreiländereck-Magazin  
**INSERIEREN?**

Wir reservieren gerne einen Platz für Ihre Anzeige!

Nähere Infos beim Weinviertler Dreiländereck unter [office@wde.at](mailto:office@wde.at)

**Fa. Svec Adalbert  
Brandschutztechnik**  
[www.svec.co.at](http://www.svec.co.at)

Obere Hauptstraße 13    Tel.: 02577/8282  
A-2151 Asparn/Zaya    Fax: 02577/8282

**AUTO-PARISCH-POYSDORF**

Verkauf • Kundendienst • Spenglerei • Lackierung • Waschstraße

Wiener Straße 21 | 2170 Poysdorf | Telefon (02552) 2668

Seit 1933 Ihr verlässlicher Partner rund um's Auto! [www.autoparisch.at](http://www.autoparisch.at)

## IN EIGENER SACHE

Eine Initiative  
der Kleinregion  
Weinviertler  
Dreiländereck  
und der  
Obstbaumschule  
Schreiber



# Apfelsaft aus dem Weinviertler Dreiländereck

## Selbst gepflückt und frisch gepresst in die Flasche

Bei der diesjährigen Apfelsaftaktion des Weinviertler Dreiländerecks haben TeilnehmerInnen aus den Dreiländereck-Mitgliedsgemeinden knapp 10.000 kg Äpfel eingebracht, die frisch gepresst zu köstlichem Saft verarbeitet wurden. Über 70 Haushalte haben sich an der regionalen Initiative beteiligt und die reife, aber überschüssige Apfelernte für die Saftge-

winnung zur Sammelstelle gebracht. Die Baum- und Rebschule Schreiber stellte dafür wieder kostenlos ihre lokale Infrastruktur zur Verfügung und unterstützte damit wieder die nachhaltige Verwertungsaktion. Bei Gruber's Fruchtsaft in Putzing wurde das Obst zu köstlichem Apfelsaft verarbeitet und in Flaschen gefüllt wieder an die Apfel-Lieferanten übergeben.

Auch im bereits 8. Jahr ist die Nachfrage und der Zuspruch zur Apfelsaftaktion ungebrochen groß. So konnten bisher insgesamt fast 64.000 kg Äpfel zu Saft verarbeitet werden. Ein besonderer Dank gilt auch den vielen freiwilligen Helfern, durch deren tatkräftige Unterstützung die Aktion kostengünstig und effizient durchgeführt werden kann.

# Gewinnspiel

## Teilnahmeschein

### ZU GEWINNEN GIBT'S EINEN

#### Saurüssel-Picknickrucksack!

Leih-Rucksack für 2 Personen vom Vino Versum Poysdorf mit regionalen, saisonalen Köstlichkeiten, einer Flasche Poysdorfer Saurüssel & einer Flasche Mineralwasser

### GEWINNFRAGE:

**Der Saurüssel-Wanderweg führt an welcher bekannten Poysdorfer Riede vorbei?**

- Ried Hermannschachern
- Ried Waldberg
- Ried Saurüsseln



Foto: Vino Versum

### EINSENDER/IN

Name:

Wohnort:

Tel.:

E-Mail:

**Ja**, ich möchte am Gewinnspiel teilnehmen und akzeptiere die Teilnahmebedingungen. Teilnahmebedingungen: richtige Antwort ankreuzen, Teilnahmeschein ausfüllen einsenden an:

Weinviertler Dreiländereck, Kennwort „Picknick“  
2170 Poysdorf, Brünner Straße 28  
oder per E-Mail an: office@wde.at

Keine Barauszahlung möglich, Ziehung unter Ausschluss des Rechtsweges. GewinnerInnen werden per e-mail oder telefonisch verständigt.

**Einsendeschluss: 17. 12. 2021**

## Regionale (Weihnachts)Geschenke

„Einkaufen in der Region und nicht fern, unterstützen wir gemeinsam regionale Anbieter und nicht den Online-Konzern!“

So lautet die Devise für das heurige Weihnachtsfest und das gilt auch für andere Anlässe während des Jahres. Denn in Zeiten von Corona & Co ist es wichtiger denn je, unsere regionalen Betriebe und Produzenten zu stärken.

Weg von anonymen Online-Konzernen hin zu unseren Weinviertler Händlern, Wirten, Dienstleistern und Direktvermarktern! Egal ob Spielwaren, Kleidung, Wohnaccessoires, Elektronikartikel, Bücher, weihnachtliche Dekoartikel und natürlich der regionale Christbaum – es gibt kaum etwas, was es nicht auch im Weinviertel zu kaufen gibt.



Falls das Christkind sich nicht für ein Geschenk entscheiden kann oder nicht gleich fündig wird, kann es zum Beispiel auf Gutscheine von regionalen Geschäften zurückgreifen.

Ob eine Massage, ein neues Styling beim Friseur, ein gemeinsames Dinner oder ein netter Ausflug, den Ideen sind kaum Grenzen gesetzt.

Wir suchen im östlichen Weinviertel

## HISTORISCHES MATERIAL

Helfen Sie mit, die **Geschichte** unserer Gemeinden zu **erhalten!**

In unserer Gemeinden entstehen derzeit Online-Topotheken. **Historisches Wissen und Bildmaterial** über unsere Gemeinden wird gesammelt, digitalisiert und somit bewahrt.

**BESITZEN SIE HISTORISCHES BILDMATERIAL ODER TEXTE?**  
Unterstützen Sie uns bei der **Entstehung unserer Topothek.**

**BITTE WENDEN SIE SICH AN IHRE GEMEINDE!**



topothek

LEADER  
weinviertel  
ost

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union  
Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus  
LE 14-20

Geschichte bewahren – Altes neu erfahren  
Das Projekt der LEADER Region Weinviertel Ost „Unsere Gemeinden anno dazumal“ hat viele Gemeinde-Topotheken im östlichen Weinviertel hervorgebracht. Jetzt heißt es, diese Topotheken mit Bildmaterial zu befüllen und somit die Geschichte der Orte zu erhalten. Eine Herbst/Winterbeschäftigung könnte vielleicht sein, altes Bildmaterial aus der eigenen Ortschaft oder Gemeinde in alten Schubladen oder

am Dachboden des eigenen Zuhauses zu suchen und vor dem Vergessen zu bewahren. Alte Fotos, Dokumente oder vielleicht sogar Videos bezeugen die Geschichte und das Leben im östlichen Weinviertel von früher. Dieses Bildmaterial soll erhalten und für jedermann/-frau zugänglich gemacht werden. Die Fotos und Dokumente kann man bei den Topothekaren der Gemeinde oder am Gemeindeamt abgeben.  
[www.topothek.at](http://www.topothek.at)

## Geschenktipp!

„Aufkochen“ – das etwas andere **Kochbuch. Neben typischen Weinviertler Gerichten geben Geschichten Einblicke in das Leben im östlichen Weinviertel mit seinen Traditionen und Bräuchen.**



## Was ist die LEADER Region Weinviertel Ost?

Hinter dem abgekürzten Begriff „LEADER“ verbirgt sich eine Regionalentwicklungsinitiative, die das östliche Weinviertel innovativ weiterentwickeln möchte. Dazu haben sich 58 Gemeinden mit aktuell rund 116.000 EinwohnerInnen zur LEADER Region Weinviertel Ost zusammengeschlossen. Dabei werden Impulse gesetzt, die dazu beitragen, dass die Region noch KOST.barer und LEBENS.werter wird.  
*DI Christine Filipp, Geschäftsführung*  
T: +43 (2245) 21230 - 11  
[christine.filipp@weinviertelost.at](mailto:christine.filipp@weinviertelost.at)

## wein.wild.weinviertel 2021 im Schloss Eckartsau

Das Festival „wein.wild.weinviertel“ der Genussregion Weinviertler Wild widmete sich allen Themen rund um Jagd und Natur.

Die Eröffnung nahm Landesjägermeister Josef Pröll vor und neben den mehr als 30 Ausstellern begeisterten vor allem die Jagdhornbläser-Gruppen, die zur neuen „Jagdhornbläser-Challenge NÖ“ gekommen waren.

Das Festival fand im Schloßpark und Innenhof des ehemaligen Habsburger Jagdschlusses in Eckartsau statt, wo auch der Impfbus des Landes NÖ Station machte. Die Besucher, darunter viele Familien, delectierten sich an Wildprodukten und Köstlichkeiten aus der Region.

Ein Ziel des Festivals, sich um die gesellschaftliche Akzeptanz der Jagd zu bemühen, wurde jedenfalls erreicht. Die Jagd und das sorgsame Umgehen mit den natürlichen Ressourcen, verbunden mit kurzen Transportwegen bei regionalem Wild, sind ein aktiver Beitrag für den Umweltschutz.

**Info:**  
**AGRAR PLUS GmbH**  
 Bahnstraße 12  
 A-2020 Hollabrunn  
 T: 02952/35223  
 weinviertel@agrarplus.at



Das neue Festival „wein.wild.weinviertel“ im Schloß Eckartsau wurde von Landesjägermeister Josef Pröll und den Ehrengästen eröffnet.



Die Jagdhornbläser Challenge NÖ begeisterte die Gäste bei „wein.wild.weinviertel“

## Kreative Ideen bei Klima-Workshops



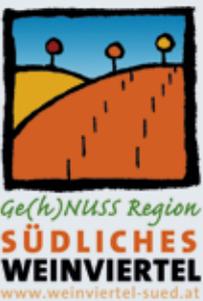
In den letzten Wochen drehte sich im Land um Laa vieles um das Thema Klimawandelanpassung. Im Herbst „tourte“ das KLAR! Projekt mit Workshops durch die Gemeinden der Region. Dabei konnte die Bevölkerung ihre Anpassungsideen für die

Gemeinden vorschlagen. Jede Menge kreativer Ideen und durchaus hitzigen Diskussionen führten letztendlich zu spannenden Ergebnissen, die der Projektleitung den einen oder anderen interessanten Denkanstoß gaben.

An den Volksschulen der Region arbeitete Bianca Bauer vom Klimabündnis Niederösterreich mit den Kindern der 3. und 4. Klassen Fragen zum Thema Klimawandel und Anpassung aus. Was ist der Treibhauseffekt? Vor welche Herausforderungen stellt der Klimawandel uns und die Menschen anderswo auf der Welt? Und wie können wir uns aktiv an künftige Veränderungen anpassen?

Komplexe Zusammenhänge wurden in diesem Workshop leicht verständlich aufbereitet. Das Beispiel, welcher langer Prozess hinter Produkten steckt und wie viel Müll dabei anfällt, regte die Kinder an, gebrauchtes Spielzeug, Bücher, zu klein gewordene Kleidung etc. mitzubringen und zu tauschen.

**T: 0670 55 32 199**  
**[www.landumlaa.at](http://www.landumlaa.at)**



## Ordentlich! Schlampert.e Gemeinden

### Mut zur klima-fitten Grünraumpflege

Gemeindearbeiter haben großen Einfluss auf die Pflege und Gestaltung öffentlicher Grünräume.

Viele Klimawandelanpassungsthemen wie Versickerung von Wasser, Vermeidung von Hitzeinseln, Erosionsschutz und Naherholungsräume finden sich dort wieder.

Um unsere Zukunft klima-fitter zu gestalten, veranstaltet die KLAR! Region Südliches Weinviertel gemeinsam mit Andreas Bertsch (Naturnahes Leben – Raum- & Ressourcenberatung), Schulungsnachmittage in den Gemeinden. Neben Ressourcenkunde wurden Grünflächen begutachtet, analysiert und besprochen. Es geht um die praktische Umsetzung und



welche Schritte gesetzt werden sollten, um unsere Gemeinden klima-fit in die Zukunft zu führen. Strukturvielfalt durch Sträucher, Bäume und hohes Gras schützen unseren Boden, unsere Lebensgrundlage.

**T: 0664/73550167**  
**[www.weinviertel-sued.at](http://www.weinviertel-sued.at)**  
**[www.ordentlich-schlampert.at](http://www.ordentlich-schlampert.at)**



Foto: Michael Reidinger

## Die besten (Wein)Tipps nicht verpassen

Von der Weinrebe bis ins Weinglas

Bei einer Kellerführung zeigen die Winzerinnen und Winzer interessante Einblicke in ihre Produktion, natürlich mit Verkostung!



Diese Angebote und genussvolle Termine vereint die Weinstraße Veltlinerland in einer wöchentlichen Übersicht – für jedefrau und jedermann zum Downloaden. Schauen Sie rein!  
[www.veltlinerland.at/wochenblatt](http://www.veltlinerland.at/wochenblatt)





**Unsere Serviceleistungen**

- Zustellung möglich
- Glühwein, Kinderpunsch Gratis
- Anspitzen und Netzen Gratis
- Lagerung bis 23.12. Gratis

Günter Schuh  
Hauptstraße 282  
2185 Prinzendorf  
0676/9650079  
Christbaum- und Schmuckreisigproduzent

## CHRISTBAUMVERKAUF GÜNTER SCHUH 2185 PRINZENDORF

**Verkauf:**  
11. und 12.12.2021: 08:00 – 18:30 Uhr  
18. bis 23.12.2021: tägl. 08:00 – 18:30 Uhr



weihnachtsbaum.at

**Frisch geschnittene  
Nordmantannen  
Tannenreisig und  
Mistelzweige**

Am Wochenende  
  
geöffnet!

*Treff ma uns beim Christbam-Schuchi*





**Michael Staribacher** sammelte für sein neuestes Werk Sprüche und Redewendungen aus dem Weinviertel.

Die humorvolle Illustration dazu liefert Grafiker Rudolf Schuppler.

*Info: Elisabeth Dechant*  
Tel: 0664 / 7530 4961, [www.edition-wh.at](http://www.edition-wh.at)  
<http://staribacher.dieweinviertler.com/>



## RE/MAX

### die klare Nummer 1 in Sachen Immobilien!

02572 - 20 900

Bahnstraße 2a, 2130 Mistelbach  
[office@remax-best.at](mailto:office@remax-best.at)

RE/MAX Best



remax.at

## Im Gespräch mit Hans Huysza

*Ehrenobmann des Kultur- und Tourismusvereins Liechtenstein Schloss Wilfersdorf*



**Hans Huysza und das Liechtensteinschloss Wilfersdorf – eine Erfolgsgeschichte, die Bände füllen könnte. Wie kam es dazu, dass du dich auf die Spuren der Ortsgeschichte und des Fürstenhauses Liechtenstein begeben hast?**

Als ich vor 50 Jahren durch meine Heirat nach Wilfersdorf zog, habe ich mich für die Ortsgeschichte interessiert. Angeregt durch meinen Schwager, einem Geologen, begann ich Fundstücke in und um Wilfersdorf zu sammeln und von Experten bestimmen zu lassen.

Anfangs verwahrte ich die Funde in Schachteln, aber ich wollte sie für Interessierte öffentlich zugänglich machen.

Auf der Suche nach einer passenden Räumlichkeit wurde mir ein Raum im Seitentrakt des Schlosses angeboten. Nach Renovierungsarbeiten und mit der Gründung eines Heimatmuseums 1983 erfolgte der Startschuss für eine weitreichende Zeitreise.

**Du bist als Vize-Obmann des Weinviertler Dreiländerecks auch maßgeblich an der Entstehung dieses kleinregionalen Entwicklungsvereins verantwortlich.**

Das war für mich eine logische Folge aus der EREG-Studie der TU Wien und Brunn 1996/97, die sich mit der Entwicklung im Grenzraum befasste. Anhand der damaligen Ausstellung im Museum Wilfersdorf „Spuren der Liechtensteiner im Weinviertel“ zeigten sich die grenzüberschreitenden Themen in der Region. Daraus entstand das „Weinviertler Dreiländereck“ als Gemeindeverband von 12 Gemeinden.

**Vom Heimatmuseum bis zur Öffnung des Schlosses, wie wir es heute kennen, ist dann noch einiges passiert...**

Der erste Schritt war die Renovierung des Museumstraktes im Jahr 1997/98. Als Projektträger zur Umsetzung des Schlossprojektes wurde im Jahr 2000 der Kultur- und Tourismusverein Liechtenstein Schloss Wilfersdorf gegründet, dessen Obmann ich bis 2021 war. Neben dem Revitalisierungsprojekt und dem Ausstellungsbetrieb haben auch Veranstaltungen wie z.B. das Schlossfestival einen Fixplatz erhalten.

Ein zentrales Ausstellungsstück war die lückenlose Stammtafel des fürstlichen Hauses Liechtenstein, die den Ursprung des heutigen Fürstenhauses in Wilfersdorf belegt.

**Welche Auszeichnung für dein leidenschaftliches Engagement als ehrenamtlicher Liechtensteinexperte bedeutet dir am meisten?**

Neben Auszeichnungen von Land und Bund und der Überreichung des Ehrenrings der Marktgemeinde Wilfersdorf

macht mich die Verleihung des Komturkreuzes des Fürstlich Liechtensteinischen Verdienstordens durch Prinz Constantin von Liechtenstein als Anerkennung für meine Tätigkeiten besonders stolz.



**Wenn du nun nach über 20 Jahren die Obmannschaft weitergegeben hast - Langeweile kommt wohl nicht auf...?**

Sicher nicht! Ich möchte mich jetzt intensiv um die Inventarisierung aller Objekte kümmern und eine ganze Reihe von Ordnern wartet darauf, gesichtet und archiviert zu werden.

**Wofür bleibt neben einem solchen zeitintensiven Hobby noch Zeit?**

Meine Frau Gerti entlastet mich bei vielen Projekten, viele Aktivitäten finden bei uns im Familienverband statt. Mit 4 Söhnen und 7 Enkelkindern steht bei mir Familienzeit an erster Stelle, dafür muss immer Zeit sein.

**Vielen Dank für das Gespräch!**

Weinviertel



## WEINVIERTLER Dreiländereck



Nähere Infos zu unseren Themen finden Sie unter [www.wde.at](http://www.wde.at)

Tel. 02552/20444 E-Mail: [office@wde.at](mailto:office@wde.at)



**Hertl**  
GARTENGESTALTUNG

Erdölstraße 71  
2185 Ebersdorf/Zaya  
Tel. 02573/25995  
[office@hertl.at](mailto:office@hertl.at)

[www.hertl.at](http://www.hertl.at)

JETZT UNTER  
02573/25995  
PLANUNGSTERMIN  
VEREINBAREN!

### UNSERE LEISTUNGEN

- Planung und Beratung
- Natursteinarbeiten
- Holzarbeiten
- Naturpool, Schwimmteich, Biotop
- Bepflanzung
- Rasenanbau und Rollrasen
- Automatische Bewässerungsanlagen
- Licht im Garten
- Laufende Pflegearbeiten
- Baumabtragung und  
Wurzelstockentfernung



[gartengestaltung.hertl.at](http://gartengestaltung.hertl.at)